



Amtliche Mitteilungen

Berliner Fußball-Verband e. V.

Gegründet 1897

Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e.V.

Saison 2020/2021 | Nr. 32 | 25. Februar 2021

Inhalt

DER BFV	3
Spielbetrieb	5
Qualifizierung	7
Talentförderung	8
Soziales	8
Veranstaltungen	9
Service	9
Partner & Förderer	9
Anhänge	9

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.

Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8a, 14193 Berlin (Grunewald)

Postfach 33 03 62, 14173 Berlin

Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 101

Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag 9:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch geschlossen,

Donnerstag 9:00 – 16:00, Freitag 8:00 – 17:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000 0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Kevin Langner

Verantwortlich für den Inhalt: Vera Krings

Unsere Premium-Partner



Unsere Partner



Der Berliner Fußball-Verband hat einen schweren Verlust erlitten und trauert um den Träger der Goldenen Ehrennadel Hans-Eberhard Bracklow.

Hans-Eberhard Bracklow

Hertha 03 Zehlendorf
* 29. April 1943 † 18. Februar 2021

Mit großer Trauer hat der Berliner Fußball-Verband die Nachricht aufgenommen, dass Hans-Eberhard Bracklow nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen seinen Angehörigen.

Hans-Eberhard Bracklow engagierte sich mehr als fünf Jahrzehnte für das Berliner Schiedsrichterwesen – als Aktiver auf dem Platz sowie in vielfältigen Aufgaben als Funktionär. Nicht nur als Begründer des traditionsreichen Ewald-Regely-Turniers, das seit 1975 von den Berliner Schiedsrichter:innen ausgetragen wird, hat er sich dabei bleibende Verdienste erworben.

Am 18. November 1968 begann seine Laufbahn als Berliner Schiedsrichter für seinen Verein Hertha 03 Zehlendorf. Schnell wurde sein Talent erkannt und nur zehn Jahre später stieg er in die West-Berliner Oberliga – die damals dritthöchste Spielklasse – auf. Für ein Jahr amtierte Hans-Eberhard Bracklow auch als Linienrichter in der 2. Bundesliga, ehe er aufgrund einer Operation seine aktive Karriere beenden musste.

Schon 1980 hatte Hans-Eberhard Bracklow parallel die Funktionärlaufbahn eingeschlagen. In der Position des Lehrgemeinschafts-Leiters in Steglitz-Zehlendorf übernahm er bis 1986 Verantwortung. Ein Jahr später wählten ihn die Berliner Schiedsrichter:innen als Landeslehrwart in den Schiedsrichterausschuss. Bis 1992 verantwortete er in führender Position die Geschicke der Schiedsrichter:innen Berlins – unter anderem für die einmalige Vereinigung der beiden Berliner Schiedsrichter-Organisationen aus Ost und West. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Ausschuss brachte sich Hans-Eberhard Bracklow weiterhin mit viel Einsatz für die Berliner Schiedsrichter:innen ein. In der Zeit von 1996 bis 2001 leitete er die Top-Talente der Berliner Unparteiischen im Team-Leistungskader. 2004 zog es ihn erneut in den Schiedsrichterausschuss, für den er bis 2010 das Beobachtungswesen verantwortete.

Innovation war eines der Markenzeichen von Hans-Eberhard Bracklow. Ob im Lehrwesen, die berühmte Feedback-Karte bei den Beobachtungen oder seine „Lotsen-Idee“ für den vierten Offiziellen. Immer wieder entwickelte er neue Ideen, um das Schiedsrichterwesen zu verbessern – und das ist ihm gelungen.

Für seine zahllosen Verdienste wurden Hans-Eberhard Bracklow viele Ehrungen zu teil. So erhielt er neben zahlreichen Auszeichnungen seines Vereins, Hertha 03 Zehlendorf, 1992 auch die Verdienstnadel des DFB und 2001 die des NOFV. Der BFV honorierte sein außerordentliches Engagement 2010 mit der Goldenen Ehrennadel und 2015 mit der Goldenen Pfeife, der höchsten Auszeichnung im Berliner Schiedsrichterwesen.

Der Berliner Fußball-Verband wird sich stets mit großer Anerkennung an Hans-Eberhard Bracklow erinnern und ihm für sein Engagement und seine Verdienste für das Berliner Schiedsrichterwesen ewig dankbar sein.

gez. Bernd Schultz (Präsident)

gez. Kevin Langner (Geschäftsführer)

gez. Jörg Wehling (Präsidialmitglied Schiedsrichter)

DER BFV

📌 **Club-Berater:in auf 450 Euro Basis gesucht**

Im vergangenen Jahr wurden im Berliner Fußball-Verband die Stellen der Club-Berater:innen neu geschaffen. Sie dienen der Umsetzung des DFB-Pilotprojekts „Club2024“, das eine nachhaltige und ganzheitliche Vereinsentwicklung zum Ziel hat. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Vereinsbesuchen, die Begleitung von Vereinen im Prozess der Weiterentwicklung sowie die Erarbeitung von individuellen Beratungsangeboten.

Zur Verstärkung des Teams sucht der BFV nun eine:n **Club-Berater:in (m/w/d) auf 450 Euro Basis**. Die Bewerber:innen sollten eine hohe Affinität zum Amateurfußball und bereits Erfahrungen in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit vorweisen können. Eine gewisse Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit bei Veranstaltungen in den Abendstunden oder am Wochenende wird ebenfalls vorausgesetzt. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2021 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt, ist jedoch vom Zuwendungsgeber (DFB) abhängig.

Interessierte Personen schicken ihre Bewerbung **bis zum 7. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an: bewerbung@berlinerfv.de.

Die vollständige Stellenausschreibung ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

📌 **BFV sucht Beauftragte:n für Diskriminierungsfälle**

Der Berliner Fußball-Verband positioniert sich klar gegen jede Form der Diskriminierung und möchte sein Engagement im Bereich der Intervention und Prävention weiter ausbauen. Dafür sucht der BFV **ab sofort** eine:n **ehrenamtliche:n Beauftragte:n für Diskriminierungsfälle (m/w/d)**.

Die Ziele der Stelle umfassen die Sicherung und Strukturierung der interventiven Maßnahmen bei Rassismus-, Antisemitismus- und Diskriminierungsfällen, die strategische Entwicklung des präventiven Diskriminierungsschutzes sowie nachhaltiges Informations- und Aufklärungsmanagement in diesem Bereich.

Die Bewerber:innen müssen volljährig sein, eine Vereinsmitgliedschaft, ein einwandfreies erweitertes Führungszeugnis sowie einen einwandfreien Leumund vorweisen können. Vorerfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien und Qualifikationen im Bereich Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung sind wünschenswert.

Interessierte Personen schicken ihre Bewerbung **bis zum 14. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an: bewerbung@berlinerfv.de.

Die vollständige Stellenausschreibung ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

📌 **BFV-Umfrage zur Anwesenheitsdokumentation**

Zum jetzigen Zeitpunkt kann nicht vorausgesagt werden, bis wann der Trainings- und Spielbetrieb im Amateurfußball noch ruhen muss. Klar ist jedoch, dass der Ball auch nach einer Saisonfortsetzung nur unter Einhaltung der gültigen Infektionsschutzmaßnahmen und Hygienekonzepte rollen kann. Ein wichtiger Baustein, um die sichere Ausübung von Sport unter Pandemiebedingungen gewährleisten zu können, ist die vorschriftsgemäße Anwesenheitsdokumentation aller Personen, die sich auf einer Sportanlage befinden – egal ob Spieler:innen, Trainer:innen, Vereinsvertreter:innen oder Zuschauer:innen.

Der Berliner Fußball-Verband möchte seine Mitgliedsvereine bei der Erfassung von Besucher:innen unterstützen und prüft aktuell verschiedene, digitale Lösungen. Das Ziel ist es, den Dokumentationsprozess zu vereinfachen und gegebenenfalls zu vereinheitlichen.

Um sich einen Überblick über die bisherigen Gegebenheiten und den Bedarf in den Berliner Vereinen zu machen, bittet der BFV seine Mitglieder um die Teilnahme an einer Online-Umfrage. Diese läuft **bis Freitag, den 26. Februar 2021** und dient als Entscheidungsgrundlage für den weiteren Umgang mit einer digitalen Lösung für die Anwesenheitsdokumentation.

Zur Umfrage: [Digitale Anwesenheitsdokumentation](#)

Bei Rückfragen steht Florian Schäfer (Vereinsberatung & Sportinfrastruktur) per E-Mail (florian.schaefer@berlinerfv.de) oder telefonisch (030 896994-177) als Ansprechperson zur Verfügung.

📌 **Digitale Sprechstunde der BFV-Vereinsberatung**

Neben Unterstützung in der Corona-Pandemie möchte der Berliner Fußball-Verband seinen Mitgliedsvereinen auch zu weiteren Themen ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot bieten. In diesem Kontext rufen die BFV-Club-Berater eine digitale Sprechstunde ins Leben, in der Herausforderungen und Fragen, die Vereinsvertreter:innen bewegen, diskutiert werden sollen, um im Anschluss gemeinsam Lösungen zu erarbeiten.

Die ersten beiden digitalen Sprechstunden wurden bereits am 4. und 18. Februar abgehalten. **Ein dritter Termin ist für Donnerstag, den 4. März 2021, um 18:00 Uhr geplant.** Die Anmeldung ist bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn über das Online-Formular möglich. Darin werden auch bereits die Themen abgefragt, die in der Sprechstunde behandelt werden sollen.

Zur Anmeldung: [Digitale Sprechstunde der BFV-Club-Berater](#)

📌 **Jahn-Sportpark: Online-Beteiligungsverfahren gestartet**

Der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark sichert zahlreichen Sportvereinen und -organisationen, etwa 25 Schulen sowie Hochschulen und weiteren Institutionen des Landes Berlin, ihren sportlichen Übungs-, Lehr- und Wettkampfbetrieb. Insbesondere das Große Stadion (Cantian-Stadion) ist aufgrund seiner zentralen Lage und Größe für regionale und nationale Sportwettkämpfe, aber auch für kulturelle und außersportliche Veranstaltungen interessant. Darüber hinaus ist der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark für alle Anwohner:innen, die Individualsport treiben ein wichtiger Bestandteil der täglichen Freizeitgestaltung.

Die Weiterentwicklung des Geländes im Bezirk Pankow zu einem Inklusionssportpark, für die sich der Berliner Fußball-Verband gemeinsam mit vielen weiteren Sportverbänden und -vereinen bereits in der Vergangenheit stark gemacht hat, befindet sich in der Planung. Ein weiterer Punkt in den aktuellen Überlegungen ist der Umgang mit dem Großen Stadion – dabei werden die Sanierung, Teilsanierung sowie der Abriss und Neubau diskutiert.

Um die Bürger:innen in die Planungen mit einzubeziehen, hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen ein Online-Beteiligungsverfahren gestartet, das alle Interessierten dazu einlädt, bis zum 3. März Fragen und Anregungen einzubringen. Die gesammelten Themen werden anschließend im Rahmen einer Online-Dialogveranstaltung am 4. März aufgegriffen und erläutert. In einer zweiten Videokonferenz am 5. März möchte das Team der „[Stadtwerkstatt](#)“ dann seinerseits Fragen an die Bürger:innen richten und die weitere Beteiligung besprechen. Beide Veranstaltungen werden über die Plattform „Zoom“ abgehalten.

Die **Beteiligungsplattform**, auf der sich über den Stand der Planungen informiert werden kann und das Einreichen von Fragen **bis 3. März 2021** möglich ist, ist über folgenden Link zu erreichen: [mein.Berlin Jahn-Sportpark](#)

Link zur **Online-Dialogveranstaltung am 4. März 2021, um 18:00 Uhr**: [„Fragen an die Stadtwerkstatt“](#)

Link zur **Online-Dialogveranstaltung am 5. März 2021, um 18:00 Uhr**: [„Fragen an die Bürger:innen“](#)

Spielbetrieb

Allgemeine Informationen

■ Konferenzen zum Spielbetrieb gehen in die nächste Runde

Die politischen Entscheidungssträger:innen beraten derzeit über Strategien zur schrittweisen Lockerung der Infektionsschutzmaßnahmen. Im Vorfeld der nächsten Ministerpräsidentenkonferenz am 3. März 2021, bei der ein Stufenplan für mögliche Öffnungen vorgelegt werden soll, möchte sich der Berliner Fußball-Verband deshalb noch einmal mit seinen Mitgliedsvereinen zur aktuellen Situation austauschen und Fragen sowie Meinungen einholen.

Analog zu den letzten Diskussionsrunden im Januar finden die Videokonferenzen erneut an drei Terminen statt, die den unterschiedlichen Voraussetzungen der teilnehmenden Vereine angepasst sind:

- **Vereine der 1./2. Herren Berlin-Liga: Donnerstag, 25. Februar 2021, 18:00 Uhr**
- **Vereine der anderen Spielklassen, mit Ausnahme der Jugend: Freitag, 26. Februar 2021, 18:00 Uhr**
- **Vereine mit Jugendabteilungen: Mittwoch, 3. März 2021, 18:00 Uhr**

Alle Vereine haben den Link zur jeweiligen Videokonferenz per BFV-Mail erhalten. Es wird darum gebeten, dass nur Personen teilnehmen, die für den gesamten Verein sprechen können – in der Regel handelt es sich dabei um Vorstandsmitglieder. Um möglichst vielen Vereinen die Möglichkeit zur Meinungsäußerung zu geben, wird darüber hinaus darum gebeten, dass maximal zwei Vertreter:innen pro Klub teilnehmen.

Herren

Keine aktuellen Informationen.

Ausschuss für Frauen- & Mädchenfußball (AFM)

Keine aktuellen Informationen.

Jugend

■ **BFV-Jugendausschuss bietet Online-Sprechstunde an**

Interessierte Vereinsvertreter:innen hatten in den vergangenen Jahren im Rahmen eines festen, wöchentlichen Sprechstundentermins am Dienstagabend Gelegenheit, Fragen und Anmerkungen an den Jugendausschuss des Berliner Fußball-Verbandes heranzutragen. Im Hinblick auf den aktuell erhöhten Informationsbedarf aufgrund der Corona-Pandemie und dem bevorstehenden Jugend-Verbandstag am 6. Mai 2021 soll diese Form des regelmäßigen Austausches nun wiederaufgenommen und intensiviert werden.

Dazu wird ab März eine regelmäßige Online-Sprechstunde eingerichtet, bei der unterschiedliche Mitglieder des Jugendausschusses zu Wort kommen und die Fragen der zugeschalteten Vereinsvertreter:innen beantworten. Bis zum Jugend-Verbandstag soll der digitale Dialog alle 14 Tage stattfinden, im Anschluss wird ein fester Termin, jeweils am ersten Dienstag im Monat anvisiert.

Vorgesehen ist zudem, dass in den einzelnen Sprechstunden wechselnde thematische Schwerpunkte (z. B. Talentförderung, Schulfußball, Mädchenfußball, Spielbetrieb, etc.) behandelt werden. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass nicht nur Jugendleiter:innen, sondern auch Trainer:innen, Betreuer:innen und andere Interessierte zu Wort kommen.

Der Auftakt erfolgt mit der ersten Online-Sprechstunde **am Dienstag, den 2. März 2021, um 18:30 Uhr**. Zur Teilnahme wird lediglich ein Endgerät mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt.

Die Einwahl zur Videokonferenz ist über folgenden Link möglich: [Online-Sprechstunde am 2. März](#)

Die weiteren Termine, thematischen Schwerpunkte und Teilnahme-Links werden rechtzeitig bekanntgegeben.

eFootball

Keine aktuellen Informationen.

Schule

Keine aktuellen Informationen.

Freizeitfußball

Keine aktuellen Informationen.

Futsal

Keine aktuellen Informationen.

Schiedsrichterausschuss

Keine aktuellen Informationen.

Qualifizierung

■ Kurzschulungsangebot zu verschiedenen Rechtsthemen

In der Vereinsarbeit sehen sich Ehrenamtler:innen häufig mit anspruchsvollen, rechtlichen Fragen konfrontiert. Die Einarbeitung in derartig komplexe Themen kann die begrenzten Ressourcen stark beanspruchen. Um Vereinsvertreter:innen einen Überblick über die relevantesten Grundlagen des Vereins-, Verbands-, Vertrags- und Fusionsrecht zu vermitteln und ihnen den Umgang mit der Rechts- und Verfahrensordnung näher zu bringen, bietet der Berliner Fußball-Verband deshalb eine spezielle Online-Schulung an.

In der Veranstaltung werden die folgenden Inhalte behandelt:

- Vereins- und Verbandsrecht
- Grundlagen der Gerichtsbarkeit
- Antragsrecht
- Einsprüche, Berufungen und Gebühren
- Verfahrensvorschriften
- Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand
- Strafenkatalog und Strafenangebot

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 6. März 2021, von 10:00 bis 14:00 Uhr** statt. Die Lehrgangsgebühr beträgt 10 Euro.

Zur Anmeldung: [Online-Schulung Vereins-, Verbands-, Vertrags- und Fusionsrecht](#)

■ BFV bietet digitale Kurzschulungen an

Nach der erfolgreichen Fortbildungsreihe mit zahlreichen digitalen Kurzschulungen im November und Dezember 2020 bietet der BFV angesichts der anhaltenden, pandemiebedingten Einschränkungen eine weitere Serie von onlinebasierten Qualifizierungsmaßnahmen an.

Das etablierte Format der digitalen Kurzschulungen bleibt dabei bestehen. Die Referent:innen des Berliner Fußball-Verbandes bereiten erneut vielfältige Themen für Trainer:innen, Eltern und Interessierte auf. In den 90-minütigen Videokonferenzen soll der Austausch zwischen den Teilnehmenden weiterhin im Mittelpunkt stehen.

Für die Teilnahme ist ein mobiles Endgerät mit Kamera und Mikrofon notwendig. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro je Kurzschulung und wird Inhaber:innen der C-Lizenz mit 2 LE angerechnet. Jedoch können maximal 10 LE für eine Lizenzverlängerung mit digitalen Fortbildungen angerechnet werden.

Für folgende digitale Kurzschulungen sind noch Plätze buchbar:

Samstag, 27. Februar 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr

Elternabende vorbereiten und umsetzen

[Zur Anmeldung](#)

Sonntag, 28. Februar 2021, 10:00 bis 11:30 Uhr

Wie ich Torspieler:innen in den Trainingsalltag integrieren kann

[Zur Anmeldung](#)

Donnerstag, 4. März 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr

Fußballspezifische Belastung im Heimtraining und beim Wiedereinstieg

[Zur Anmeldung](#)

Talentförderung

Keine aktuellen Informationen.

Soziales

Der BFV lädt ein: Dialog zum Kinder- und Jugendschutz

Überall dort, wo Kinder und Jugendliche von Erwachsenen betreut werden und Abhängigkeitsverhältnisse entstehen, existiert ein Risiko für Übergriffe, Missbrauch und sexualisierte Gewalt. Diese Gefahr betrifft sehr viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wie beispielsweise Familien, Schulen, Kirchen – und eben auch den Sport.

Um den Kinder- und Jugendschutz zu stärken, ist es wichtig das Thema sexualisierte Gewalt nicht zu verschweigen, sondern es anzusprechen und so die Aufmerksamkeit auf mögliche Risiken zu lenken. Zu diesem Zweck veranstaltet der Berliner Fußball-Verband **am Donnerstag, den 25. März 2021, ab 18:30 Uhr** einen **digitalen Dialog zum Kinder- und Jugendschutz**.

Im Rahmen der Veranstaltung werden sich die [neuen Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des Berliner Fußball-Verbandes](#), Christine Burck und Cornelia Britt, vorstellen, einen Ausblick auf die geplanten BFV-Maßnahmen für das Jahr 2021 geben und Fragen sowie Wünsche der Vereine entgegennehmen. Zudem stellt Meral Molkenthin (Kinderschutzbeauftragte des Landessportbunds Berlin) das LSB-Kinderschutzsiegel vor. Der digitale Austausch wird über das Videokonferenz-Tool „BlueJeans“ stattfinden und voraussichtlich 90 Minuten dauern.

Die Anmeldung ist über folgendes Online-Formular möglich: [Dialog Kinder- und Jugendschutz](#)

Als Ansprechpersonen für Rückfragen zur Veranstaltung und zum Thema Kinder- und Jugendschutz stehen Christine Burck und Cornelia Britt per E-Mail (kinderschutz@berlinerfv.de) zur Verfügung.

Der Veranstaltungsflyer ist dem Anhang dieser Amtlichen Mitteilungen beigelegt.

Veranstaltungen

Keine aktuellen Informationen.

Service

Keine aktuellen Informationen.

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen.

Anhänge



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Der Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV) ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit ca. 400 Vereinen und 170.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich im verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Der Berliner Fußball-Verband e. V. sucht in einer Pilotphase zur Umsetzung des Masterplans 2024 eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Person als

Club-Berater:in (m/w/d)
im Bereich der Vereinsberatung
(auf 450 Euro Basis)

Aufgaben

- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Vereinsbesuchen
- Begleitung mehrerer Vereine im Prozess der Weiterentwicklung
- Entwicklung von individuellen Angeboten für einzelne Vereine
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Verbandsmitarbeiter:innen
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen (BFV-Vereinsdialoge, BFV-Vorstandstreffs)
- Allgemeine Mitarbeit im Aufgabenfeld der Vereinsberatung

Voraussetzungen

- Sie verfügen über eine hohe Affinität zum Amateurfußball
- Sie verfügen bereits über Erfahrungen in der Vereins- bzw. Verbandsarbeit
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Teamfähigkeit sowie eine kommunikative und positive Ausstrahlung zeichnen Sie aus
- Sie haben gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office (v.a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- Sie besitzen eine ausgeprägte Fähigkeit zum strukturierten und akribischen Arbeiten
- Sie haben Flexibilität für Ihre Arbeitszeit, insbesondere bei Veranstaltungen in den Abendstunden oder am Wochenende
- Sie sind idealerweise im Besitz eines PKW-Führerscheins

Angebot

Wir bieten Ihnen eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sportbegeisterten und kollegialen Arbeitsumfeld sowie flexible Arbeitszeiten. Die Stelle wird monatlich mit 450 Euro vergütet. Zudem bezuschussen wir die Mittagsmahlzeit mit 2 Euro pro Essen an den Arbeitstagen in der Geschäftsstelle. Die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2021 befristet. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt, ist jedoch vom Zuwendungsgeber (DFB) abhängig.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen, freuen wir uns auf Sie. Ihre Bewerbung schicken Sie bitte **bis zum 7. März 2021**, in einer Datei als PDF, an:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
E-Mail: bewerbung@berlinerfv.de



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

Der Berliner Fußball-Verband e. V. (BFV) ist einer von 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes mit ca. 400 Vereinen und 170.000 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle des BFV befindet sich im verbandseigenen Haus des Fußballs in Berlin-Halensee.

Der Berliner Fußball-Verband e. V. sucht ab sofort eine sportbegeisterte, fußballinteressierte und engagierte Person als

Ehrenamtliche:r Beauftragte:r für Diskriminierungsfälle (m/w/d)

Ziele

- Sicherung und Strukturierung der interventiven Maßnahmen bei Rassismus-, Antisemitismus- und Diskriminierungsfällen
- strategische Entwicklung des präventiven Diskriminierungsschutzes
- nachhaltiges Informations- und Aufklärungsmanagement im Bereich Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung innerhalb des Verbandes und der Vereine

Anforderungen

- grundsätzliche, unabdingbare Eigenschaften: Volljährigkeit, Vereinsmitglied, einwandfreies erweitertes Führungszeugnis sowie einwandfreier Leumund
- ausreichende zeitliche Verfügbarkeit
- wünschenswerte Zusatzqualifikation im Bereich Rassismus, Antisemitismus, Diskriminierung und interkultureller Kompetenz bzw. Bereitschaft zur Fortbildung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Gremien
- Bekanntheit & Akzeptanz in der Berliner Fußballfamilie wünschenswert

Aufgaben

- Ansprechperson des BFV bei Fällen von Rassismus, Antisemitismus oder Diskriminierung und Bearbeitung der gemeldeten Fälle
- strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des Handlungsfeldes in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen
- interne und externe Interessenvertretung des Themenfeldes
- Unterstützung bei Veranstaltungen und Workshops innerhalb des Themenfeldes
- Mitwirkung im Ausschuss für Integration & Vielfalt

Angebot

Es erwartet Sie ein verantwortungsvolles, eigenständiges und vielschichtiges Ehrenamt verbunden mit der Chance zur Entwicklung eines wichtigen Bereiches im Fußball. Wir bieten ein attraktives Ehrenamt mit einem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsumfeld, mit Unterstützung durch hauptamtliche und weitere ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Sie agieren in einem sehr motivierten Team und erhalten neben Annehmlichkeiten in einer ausgeprägten Ehrenamtskultur, eine kleine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und sollten Sie davon überzeugt sein, dass Sie unseren Vorstellungen entsprechen, freuen wir uns auf Sie. Ihre Bewerbung schicken Sie **bis zum 14. März 2021**, vorzugsweise per E-Mail in einer Datei als PDF, an:

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsführung
Humboldtstr. 8a
14193 Berlin
E-Mail: bewerbung@berlinerfv.de

**HIER
ENDET
DAS SPIEL!**



Berliner Fußball-Verband e. V.

DIGITALER DIALOG KINDER- und JUGENDSCHUTZ

25. März 2021 | 18.30 Uhr

Einladung

Liebe Kinder- und Jugendschutzbeauftragte in den Berliner Fußballvereinen,
liebe Interessierte,

Seit dem letzten Quartal des vergangenen Jahres haben wir die Arbeit als Beauftragte für Kinder- und Jugendschutz im Berliner Fußball-Verband übernommen. Mit der Eintragung im DFBnet haben wir die kommunikative Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen im Kinder- und Jugendschutz und in der Prävention sexualisierter Gewalt gelegt.

Dies möchten wir nun auch mit Leben füllen und laden herzlich zum „digitalen Dialog Kinder- und Jugendschutz“ am 25. März 2021, Beginn 18.30 Uhr, ein. Wir nutzen dafür das Videokonferenz-Tool Bluejeans. Um Anmeldung wird vorab gebeten, s. unten.

Es ist uns ein übergeordnetes und prioritäres Anliegen für alle BFV-Vereine als Ansprechpartnerinnen im Kinder- und Jugendschutz da zu sein und mit Rat und Tat sowohl präventiv als auch ggf. interventiv zur Seite zu stehen. Der Dialog gibt Ihnen/Euch die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen im Themenfeld an den Verband heranzutragen, um gemeinsam den Schutz aller Schutzbedürftigen sicherzustellen.

Wir freuen uns Sie/Euch beim Dialog virtuell zu treffen und kennenzulernen und freuen uns auf einen regen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen
Christine Burck & Cornelia Britt
Beauftragte für Kinder- und Jugendschutz im BFV

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter:

<http://formular.berlinerfv.de/BFV/dd-KuJSch>

Ablauf

- Ab 18.00 Uhr** **Login Bluejeans**
LINK folgt nach Anmeldung
- 18.30 Uhr** **Begrüßung & Ablauf Dialog**
Norman Wiechert (BFV)
- 18.35 Uhr** **Vorstellung der beiden Beauftragten
für Kinder- Jugendschutz**
Christine Burck & Cornelia Britt (BFV)
- 18.45 Uhr** **Vorstellung LSB-Kinderschutzsiegel**
Meral Molkenthin (LSB Berlin)
- 19.00 Uhr** **Ausblick: BFV-Maßnahmen für 2021
& AG Kinderschutz**
Christine Burck
- 19.25 Uhr** **Fragen / Wünsche der Vereine**
Norman Wiechert
- 19.55 Uhr** **Ausblick BFV-Kinderschutz-
tagung**
Christine Burck
- 20.00 Uhr** **Ende**

